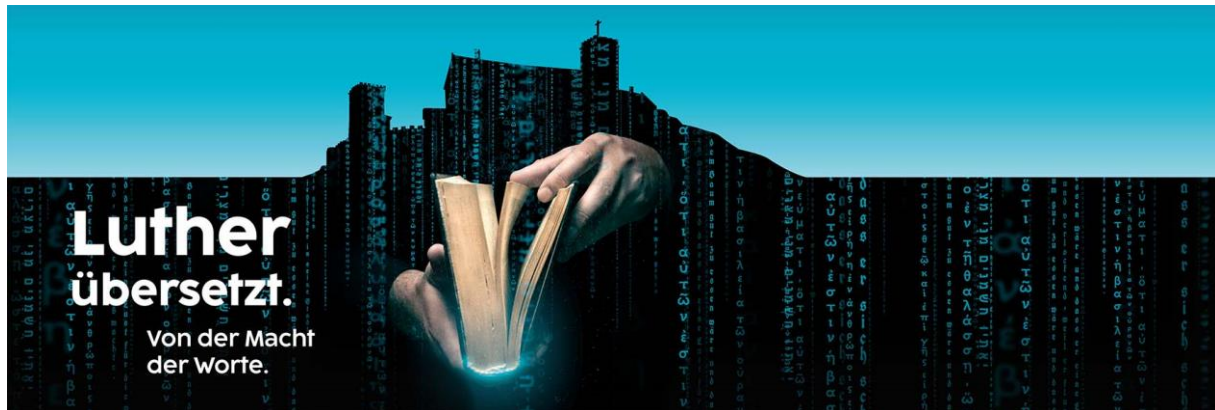


Informationen der Wartburg-Stiftung zur Jahrespressekonferenz "500 Jahre Bibelübersetzung"  
in Eisenach und der Wartburgregion am 16.03.2022 zur Sonderausstellung  
**„Luther übersetzt. Von der Macht der Worte.“**

---



**„Luther übersetzt. Von der Macht der Worte“**  
**Sonderausstellung 500 Jahre Neues Testament auf der Wartburg**  
4. Mai bis 6. November 2022

Martin Luther begann zum Jahreswechsel 1521/22 auf der Wartburg ein Vorhaben, mit dem er Weltgeschichte schreiben sollte: die Übertragung des Neuen Testaments ins Deutsche in nur elf Wochen. Dass Luther mit diesem Werk nicht nur einen theologischen, sondern auch einen sprachgeschichtlichen Meilenstein setzte, gehört längst zum kulturellen Gedächtnis. Doch was sagt uns Luthers Übersetzung heute noch, und wie ist sie mit der Welt des 21. Jahrhunderts verknüpft? Stehen Übersetzerinnen und Übersetzer heute vor den gleichen Herausforderungen wie Luther im 16. Jahrhundert? Wie hängt der Buchdruck mit modernen und digitalen Kommunikationswegen zusammen? Wie hat sich Sprache im Lauf der Zeit verändert? Welche Macht haben Worte in Vergangenheit und Gegenwart? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich die neue Sonderausstellung der Wartburg, auf der Luthers Bibelübersetzung vor 500 Jahren ihren Anfang nahm. Die Sonderausstellung ist Bestandteil des Thüringer Themenjahres „Welt übersetzen“.

In der Sonderausstellung werden neben hochkarätigen Objekten aus der Sammlung der Wartburg auch exzellente Leihgaben aus renommierten deutschen und europäischen Museen und Archiven zu sehen sein, darunter Handschriften, seltene Bibelausgaben, aber auch vielerlei Bild- und Tondokumente zur Genese der Bibelübersetzungen bis heute. Die Ausstellung blickt dabei nicht nur auf die Herausforderungen von Sprache und Übersetzung im Kontext der Bibel, sondern geht auch auf den Umgang mit Sprache und ihrer Wirkung in der heutigen Zeit ein. Zudem lädt sie auch zum aktiven Mitmachen ein: So warten eine Leselounge im Sonderausstellungsbereich, eine funktionsfähige historische Buchdruck-Presse und eine interaktive Übersetzerwerkstatt im Burggelände auf die Gäste. Dort können die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher selbst aktiv werden und auf spielerische Weise die Macht der Worte ergründen, ihr Wissen zu aktueller und historischer Übersetzung testen, Wortspiele ausprobieren und regionalen Sprechweisen auf den Grund gehen.

Auch die Dauerausstellung korrespondiert mit „Luther übersetzt“. Interventionen mit ausgewählten Kunstobjekten vermitteln vielerlei Einblicke in die bereits fünfhundert Jahre währende Auseinandersetzung mit Martin Luthers Wirken und Nachwirken, das zu jeder Zeit aus verschiedenen Perspektiven interpretiert wurde.

...

Zur Ausstellung „Luther übersetzt. Von der Macht der Worte“ erscheint ein Begleitband im Verlag Schnell und Steiner. Ergänzende Presseinformationen, Bildmaterial etc. sowie Einladungen zu Presserundgängen erfolgen im Vorfeld der Ausstellungseröffnung durch die Wartburg-Stiftung.

## **Informationen**

### **Wartburg-Stiftung**

Andreas Volkert  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 (0) 3691 250-0  
[volkert@wartburg.de](mailto:volkert@wartburg.de)

Kerstin Böttger  
Stellv. Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 (0) 3691 250-0  
[boettger@wartburg.de](mailto:boettger@wartburg.de)